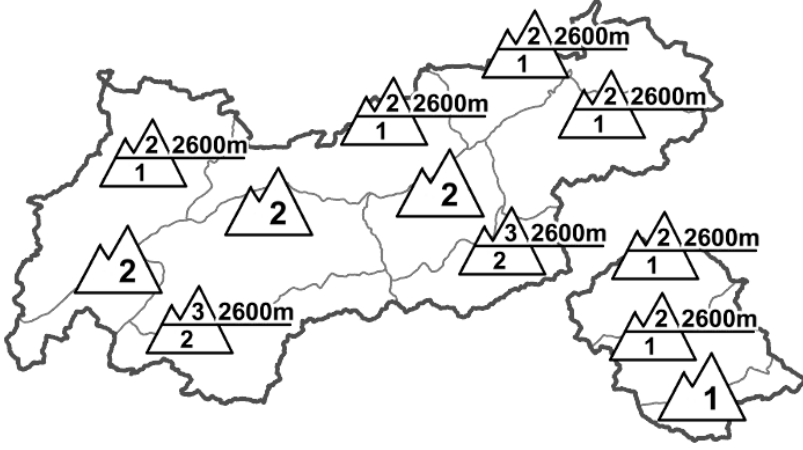






Regionale Lawinengefahrenstufen in alpinen Lagen vom 29.04.2002 07:30 GANZTÄGIG	WAS? Problem	WO? Gefahrenstellen
		<p>Allg. Stufe Tirol</p>  <p>Tendenz für morgen</p>  <p>gleichbleibend</p>

GEFAHRENMUSTER (GM):

Im Hochgebirge neue Tribschneeansammlungen - ansonsten meist günstige Tourenbedingungen

BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

Die Lawinengefahr in Tirol ist von der Seehöhe und von der Tageszeit abhängig. Am meisten muss man derzeit in den typischen Föhnneinzugsgebieten, also in den Regionen der südlichen Ötztaler- und Stubai-er sowie der Zillertaler Alpen, oberhalb etwa 2800m aufpassen. Dort herrscht erhebliche Lawinengefahr, wobei eine Gefährdung für den Wintersportler von den neu entstandenen Tribschneeansammlungen des gestrigen Tages ausgeht. Diese Gefahrenstellen sind in kammnahen Hangbereichen aller Expositionen anzutreffen und können bereits durch geringe Zusatzbelastung ausgelöst werden. Ansonsten ist die Lawinengefahr während der Vormittagsstunden unterhalb etwa 2600m meist als gering zu beurteilen, oberhalb etwa 2600m als mäßig und steigt ab den Nachmittagsstunden mit der zunehmenden Durchfeuchtung der Schneedecke überall auf mäßig an. Dort sollten auch neue Tribschneeansammlungen und extrem steile Schattenhänge etwas kritischer beurteilt werden.

SCHNEEDECKENAUFBAU

Die zweite Nachthälfte war in ganz Tirol meist klar. Dadurch hat sich die Schneedecke oberflächlich abgekühlt und verfestigt. Unterhalb etwa 2600m trifft man deshalb auf einen meist tragfähigen Harschdeckel. Das Schneedeckenfundament ist hingegen sonnseitig bis etwa 2800m, schattseitig bis etwa 2500m meist durchfeuchtet, in tiefen Lagen durchnässt. Hochalpin haben sich durch den gestrigen stürmischen Wind oberhalb etwa 2800m neue Tribschneeansammlungen gebildet. Die Verbindung dieser Tribschneeansammlungen mit der Altschneedecke ist meist schlecht.

ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Am Vormittag meist noch gute Bedingungen, am Nachmittag nehmen die Nebel auf den Gipfeln zu. Temperatur in 2000m 2 Grad, in 3000m -6 Grad. Lebhaft auffrischender Südwest- abends Westwind.

TENDENZ

Tageszeitlicher Anstieg der Lawinengefahr.

Patrick Nairz